



# Rickenbacher Mitteilungsblatt

Politische Gemeinde

9532 Rickenbach TG  
Tel. +41-71-929 70 40  
Fax +41-71-929 70 41  
E-Mail: [gemeinde@rickenbach-tg.ch](mailto:gemeinde@rickenbach-tg.ch)  
[www.rickenbach-tg.ch](http://www.rickenbach-tg.ch)

Amtliches Publikationsorgan  
16. Jahrgang Januar 2013 Nr. 166

Redaktionsschluss:  
per 18. des Monats

---

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Nur noch wenige Tage trennen uns von Weihnachten, und lediglich vier Neuzuzüger fehlen uns, um auf eine Gesamteinwohnerzahl von 2'600 Einwohner zu kommen. Die Bevölkerungszunahme der vergangenen Jahre ist Ausdruck der dynamischen Entwicklung unserer Gemeinde. Auch das Jahr 2012 ist für Rickenbach sehr erfreulich verlaufen. Selten wurde in unserem Dorf innert so kurzer Zeit so viel investiert wie im zu Ende gehenden Jahr. Im Gegensatz zu den grossen privaten Bauvorhaben, die entweder kurz vor dem Abschluss stehen (Umbau Möbel Märki), im Verlauf des neuen Jahres abgeschlossen werden (Überbauung Mattfeld / Erschliessung 2. Etappe Mühleweiher-Weingarten), oder gar erst übernächstes Jahr bezugsbereit sind (Überbauung im Baumgarten), konnte die Gemeinde ihre wichtigsten Projekte erfolgreich abschliessen. Der neugestaltete Friedhof erntet durchwegs Lob für die Harmonie und den Frieden, den er ausstrahlt, und auch die – im gleichen Stil wie die Hintergasse – sanierte Kirchgasse vermag zu gefallen. Mit der Neugestaltung des Kirchplatzes wurde der vorerst letzte Schritt zur Aufwertung des Dorfkerns realisiert. Einzig die Beleuchtungsarbeiten konnten noch nicht vollständig ausgeführt werden. Sobald der fehlende Kandelaber bei der Schulwegbrücke sowie die Strassenbeleuchtung an der Kirchstrasse im Frühling 2013 ersetzt sein werden, wird der ganze Dorfkern mit moderner, energiesparender LED-Beleuchtung ausgerüstet sein.

Selbst wenn die fetten Jahre vorbei sein dürften, so steht Rickenbach auch finanziell nach wie vor gut da. Trotz hohen Investitionen mussten auch in diesem Jahr keine Fremdmittel aufgenommen werden und die Jahresrechnung dürfte aufgrund erster Hochrechnungen mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschliessen.

In gesellschaftlicher Hinsicht darf positiv vermerkt werden, dass sich die drei traditionellen Anlässe der Gemeinde, nämlich der Katermaskenball, der 1.-August-Brunch sowie der Weihnachtsmarkt ungebremster Beliebtheit erfreuen. Den Organisatoren gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Gut möglich, dass an der diesjährigen Mitternachtsmesse vom Montag, 24. Dezember, 22.30 Uhr, auch die katholische Dorfkirche mit einem unüblich grossen Besucherandrang rechnen darf. Nebst musikalischer Begleitung durch den Musikverein Harmonie Rickenbach werden die Besucher eine übergrosse Krippe des Rickenbacher Künstlers Ruedi Huber bestaunen können.



Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe und glückliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2013. Zum Neujahrsapéro mit Ehrungen und Sternsinger vom Dienstag, 1. Januar 2013, um 11 Uhr im Thurlindenschulhaus an der Kirchstrasse 18, sind alle herzlich eingeladen. Der Gemeinderat und die Vorsteherschaft der katholischen Kirchgemeinde freuen sich, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen.

Ihr Gemeindeammann, Ivan Knobel

# Neujahresapéro



## Liebe Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Die Gemeinde Rickenbach hat auch im neuen Jahr wieder die Ehre, alle Rickenbacherinnen und Rickenbacher zum traditionellen Neujahrsapéro mit Ehrungen aus dem sportlichen Bereich einzuladen. Die diesjährige Neujahrsbegrüssung findet anschliessend an den Neujahrgottesdienst der katholischen Kirchgemeinde am Dienstag, 1. Januar 2013, von 11 bis 12 Uhr, im Thurlindenschulhaus an der Kirchstrasse 18 statt. Der Anlass wird durch die Sternsinger bereichert.

## Aus dem Gemeinderat

### Bewilligte Baugesuche:

Yves Senn, Toggenburgerstrasse 8, Rickenbach: Abbruch Gerätehaus, Einbau von zwei Balkontüren, Umbau Terrasse mit Balkon und Unterstand, Parzelle 180.

Charles Vögele Mode AG, Rickenbach: Reklameanlage (beleuchtet und unbeleuchtet), Parzelle 60, Breitestrasse 5.

## Politische Gemeinde Rickenbach

### Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Rickenbach bleibt analog der kantonalen Verwaltung über Weihnachten/Neujahr vom Freitag, 21. Dezember 2012, 16.30 Uhr bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2013, geschlossen.

Wir bedienen Sie gerne wieder am Donnerstag, 3. Januar 2013, ab 8.30 Uhr.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsunternehmen Brühlmann unter folgender Nummer zu erreichen: Tel. 071 966 55 06.

### Die Öffnungszeiten der Ausweisstelle über Weihnachten/Neujahr

Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie / Reisengewerbe / Preiskontrolle / Beglaubigungen) des Kantons Thurgau bleibt vom Freitag, 21. Dezember 2012, 17 Uhr, bis Donnerstag, 3. Januar 2013, 8 Uhr, geschlossen.

Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. 044 655 57 65 von 5.45 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

**Das Verwaltungspersonal wünscht Ihnen frohe Festtage und ein glückliches Jahr 2013.**

### SBB-Tageskarten erhältlich

Reisen Sie einen Tag lang von früh bis spät für nur 40 Franken auf über 18'000 Kilometern Strecke der SBB, der meisten Privatbahnen, Postautos, Schiffahrtsgesellschaften, Tram- und Busbetriebe. Die Gemeinde Rickenbach bietet für jeden beliebigen Tag zwei SBB-Tageskarten der zweiten Klasse an. Die GA-Flexicard ist übertragbar und gibt der Benutzerin oder dem Benutzer am aufgedruckten Geltungstag freie Fahrt in der 2. Klasse. Die Tageskarte kann für den gewünschten Tag im Voraus bezogen werden.

Wie Sie zu einem unpersönlichen Generalabonnement kommen: Reservieren Sie die GA-Flexicard nach Möglichkeit online via Internet unter [www.rickenbach-tg.ch](http://www.rickenbach-tg.ch), telefonisch

(071 929 70 40) oder kommen Sie am Schalter der Einwohnerdienste (Büro 3) vorbei. Reservierte Tageskarten müssen innert zweier Arbeitstage am Schalter der Einwohnerdienste abgeholt werden. Ein allfälliger Klassenwechsel (von der 2. zur 1. Klasse) kann für eine beliebige Strecke oder als Tagespauschale zusätzlich am SBB-Schalter gelöst werden.

Ein Umtausch der gekauften GA-Flexicard oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene Tageskarten, ist der volle Preis zu entrichten, zuzüglich einer Gebühr von 5 Franken für Spesen und Porti. Die GA-Flexicard kostet 40 Franken und ist beim Bezug der Karte bar zu entrichten.

### **Abgaben für das Dauerparkieren auf öffentlichem Grund**

Vielen Fahrzeughaltern ist nicht bewusst, dass das Dauerparkieren auf öffentlichem Grund der Gemeinde bewilligungs- und gebührenpflichtig ist. Diese Regelung gilt auch für die weiss eingezeichneten Parkfelder. Als Dauerparkieren gelten das einmalige Abstellen während mehr als drei Tagen sowie das regelmässige Abstellen während mehr als zwei Tagen pro Woche. Dauerparkierer müssen eine Gebühr von 80 Franken gemäss Gebührentarif bezahlen. Wer sein Fahrzeug regelmässig auf öffentlichem Grund parkieren möchte, soll dies der Gemeindeganzlei (Wilenstrasse 41, Postfach 182, 9532 Rickenbach, kanzlei@rickenbach-tg.ch) mitteilen, damit bis auf Widerruf jeweils die monatliche Gebühr von 80 Franken in Rechnung gestellt werden kann. Es besteht allerdings kein Anspruch auf einen bestimmten Parkplatz.

### **Veranstaltungskalender 2013**

In diesem Mitteilungsblatt ist der Veranstaltungskalender des Jahres 2013 der Politischen Gemeinde Rickenbach beigefügt. Darin sind die Aktivitäten der Politischen Gemeinde, der Kirchen und der Vereine übersichtlich aufgelistet.

### **Kehrichtabfuhr über die Festtage**

Die Weihnachts- und Neujahrstage haben dieses Jahr keinen Einfluss auf den Abfallplan. Die Touren werden normal montags durchgeführt. Grundsätzlich ist zu beachten, dass der Abfall jeweils bereits ab 7 Uhr bereitgestellt sein muss. Sie werden gebeten, die Kehrichtsäcke nicht schon am Vorabend bereit zu stellen. Tiere könnten die Säcke aufreissen.

**Hinweis:** Christbäume können der normalen Kehrichtabfuhr mitgegeben werden und sind nicht gebührenpflichtig.

### **Schneeräumung**

Bereits hat Frau Holle auch in diesem Jahr ihre weisse Winterpracht über Rickenbach ausgeschüttet. In diesem Zusammenhang machen wir darauf aufmerksam, dass es untersagt ist, den Schnee von privaten Plätzen und Zufahrtsstrassen auf öffentliche Trottoirs, Gemeinde- und Kantonsstrassen abzulagern. Die Fussgänger, Zweirad- und Autofahrer werden es zu schätzen wissen. Während der Winterzeit sind Fahrzeuge zudem so zu parkieren, dass die ordnungsgemässe Durchführung des Winterdienstes gewährleistet ist. Für allfällige Beschädigungen durch Schneedruck oder Salz lehnt die Politische Gemeinde Rickenbach jegliche Haftung ab.

### **Geburtstagsgratulationen**

28.01.1933

80. Geburtstag Jörg-Egger Dorothea, wohnhaft an der Haldenstrasse 4

19.01.1928

Braun-Kaiser Anna Maria, mit Aufenthalt in der Bindersgartenklinik, Tägerwilen

### **Handänderung**

14. November 2012, Grundstück Nr. 922, 821 m<sup>2</sup>, Land, Sommeraustrasse 14, Wohnhaus;  
Veräusserer Moretta-Giezendanner Yvonne, Rickenbach,  
erworben am 19. 6. 2009;  
Erwerber Forrer Raphael, St. Gallen.

### **Mütterberatung**

Wann: 2. und 4. Montag im Monat  
Wo: Turnhallenschulhaus 1. Stock,  
Kirchstrasse 22  
(071 393 32 82)  
www.mutter-vater-beratung.ch  
Zeit: 13.30 bis 16 Uhr

Mütterberatung - nächste Daten:

Montag, 14. Januar 2013 / ohne Anmeldung  
Montag, 28. Januar 2013 / mit Anmeldung

## Primarschulgemeinde Rickenbach

### Gesamterneuerungswahlen der Primarschulorgane für die Amtsperiode 2013 - 2017 vom 3. März 2013

Bis jetzt hat sich leider noch niemand für einen der vakanten Posten gemeldet. Damit die Kandidatinnen oder Kandidaten auf der offiziellen Wahlvorschlagsliste aufgeführt werden können, müssen die Wahlvorschläge bis zum 7. Januar 2013 an die Primarschulgemeinde Rickenbach, Postfach 52, 9532 Rickenbach eingereicht werden. Wahlvorschläge müssen vom Kandidaten resp. von der Kandidatin unterschrieben sein und benötigen noch mindestens zehn Unterschriften von im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten. Die entsprechenden Formulare können im Schulsekretariat bezogen oder von der Homepage [www.ps-rickenbach.ch](http://www.ps-rickenbach.ch) herunter geladen werden.

Folgende Stellen sind noch vakant:

- 1 Mitglied der Schulbehörde
- 1 Mitglied für das Wahlbüro (Suppleant/ -in)
- 1 Mitglied für die Rechnungsprüfungskommission (noch offen, ob Mitglied oder Suppleant/-in)

Das neue Mitglied der Schulbehörde wird das Ressort Finanzen übernehmen müssen. Aus diesem Grunde ist es wichtig, dass das neue Behördemitglied über Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen verfügt. Der Aufwand für diese Tätigkeit entspricht in etwa einem Pensum von 10%.

Der Schulpräsident, Herr Leo Haas (Tel. 079 671 37 50) gibt gerne detailliertere Auskunft zu den einzelnen Chargen.

### Rickenbacher Weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr präsentierten die Dritt- und Viertklässler unter der Leitung von Rahel Fröhlich wieder schmissige Weihnachtslieder den zahlreich erschienenen Besuchern des Weihnachtsmarktes. Zudem bereicherten einige Fünft- und Sechstklässler freiwillig den aufgestellten Chor.



Musikalisch umrahmt wurden die Lieder von Blockflöten, Klavier und Perkussionsinstrumenten.



Parallel gestaltete die Primarschule einen der vierzig weihnachtlichen Marktstände. Vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse wurden in den Wochen davor schöne Bastelarbeiten hergestellt, welche sich ideal als kleines Weihnachtsgeschenk eignen.



Der Reinerlös aus den verkauften Sachen der Primarschüler kommt dieses Jahr der Stiftung Wunderlampe zugute. Unter dem Motto „Träume werden wahr“ werden Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern erfüllt.

## Zwei Berichte aus der Klasse von Rahel Fröhlich:

Von Julia Herrmann: Endlich ist wieder Weihnachtsmarkt. Wir haben seit Wochen die Lieder für den Weihnachtsmarkt geübt. Wir waren alle sehr aufgeregt. Wir sangen dann diese Lieder. Das Erste hiess „Rudolph das kleine Rentier“. Azra und Filipe spielten dazu ein kleines Theater.



Das war sehr lustig. Das zweite Lied hiess „Feliz Navidad“. Danach sangen wir „Än hellä Stärn“. Tamara, Michelle, Julia, Nino und ich spielten dazu Flöte.



Als viertes Lied sangen wir „Stern über Bethlehem“ und dann „Sunny light of Bethlehem“. Dann „Halleluja“ und zum Schluss „We wish you a Merry Christmas“. Nach dem Singen bekamen wir viele Komplimente, einen Grittibänz und Punsch. Nach der Aufführung schaute ich noch alle Stände an.



Es hatte sehr viel Schnee und es war richtig schön für den Weihnachtsmarkt. Aber auch sehr kalt. Ich habe lange die Sachen vom Schulstand betrachtet. Alles war sehr schön. Was soll ich bloss kaufen? Ich habe mich für Schwimmkerzen entschieden, die Frau Alpiger mit zwei Schulklassen gemacht hat. Es hatte sehr, sehr, sehr....viele Leute. Sogar der Samichlaus und der Schmutzli mit seinem Eseli habe ich noch gesehen. Es war ein toller Tag.

Von Tamara Rotach: Am Samstag-Nachmittag um 14 Uhr mussten wir im Singsaal sein, denn wir mussten uns noch einsingen. Dann um 14.30 Uhr hatten wir die Aufführung. Als erstes sangen wir Rudolf das Rentier. Dort musste Azra Rudolf spielen und Filipe den Weihnachtsmann. Danach kam das Lied Feliz navidad. Dort mussten wir alle nur singen, Shakers und Schlaghölzer spielen. Dann kam „än hällä Stern“. Da mussten Julia Senti, Julia Herrmann, Nino, Michelle und ich Flöte spielen. Als nächstes kam das Lied Stern über Bethlehem. Da spielten wir wieder Flöte.



Dann kam „Sunny light of Bethlehem“. Dort mussten wir singen und am Schluss durften wir Sterne an fremde Leute verteilen. Als nächstes kam Halleluja. Da konnten wir nochmal Flöte spielen.



Am Schluss sangen wir noch we wish you a merry Christmas. Dort riefen wir am Schluss laut: Frohe Weihnacht. Dann gingen wir einen Punsch und ein Grittibänz holen. Ich ging dann noch bei Frau Müller helfen verkaufen und ging dann noch durch die Stände.

### Blockflötenspiel in der Kirche

Seit vielen Jahren werden die Rorate-Messe und die Krippenfeier während der Adventszeit musikalisch begleitet. Die Auftritte der Flötenschülerinnen und -schüler unter der Leitung von Frau Elisabeth Hinder sind im Advent sehr beliebt. Die Kinder erfreuen die Kirchenbesucher mit zarten, himmlischen Flötentönen, die eine feierliche, weihnächtliche Stimmung in die Kirche St. Verena zaubern.



So mancher Zuhörer konnte sich wieder an diesem mehrstimmigen Flötenspiel erfreuen. Wir hoffen doch, dass die Musik tief in die Herzen gedrungen ist. Möge die Leichtigkeit dieses Flötenspiels die Kirchgänger in den Alltag begleiten. Das Flötenensemble wird an der Krippenfeier vom 24. Dezember nochmals einen Auftritt haben.

Cornelia Rotach

### Ausflug ins Puppentheater nach St. Gallen

Am Dienstagmorgen, 3. Dezember, besuchte der Kindergarten das Puppentheater in St. Gallen. „Chunt ächt dä Samichlaus“ so hiess das Theaterstück.



Bereits um 8.15 Uhr besammelten sich die Kinder von Frau Carmelina della Corte und Frau Renata Merkli im Kindergarten. Bei heftigem Wind ging die Reise los zur Bushaltestelle. Die Kinder waren recht nervös, da einige von ihnen noch nie in einem Puppentheater waren. In Wil mussten die zwei Klassen mit 44 Kindern in 4 Minuten umsteigen. Aber für die sportlichen Purzelbaumkinder war das keine Sache, sie waren so schnell, dass sie sogar noch auf den Zug warten mussten. Im Zug durften die Kinder ihren Znüni essen. Da der Wind sehr heftig war, beschlossen die Kindergärtnerinnen, mit dem Bus bis zum Theater zu fahren.



Nach einem kurzen Fussmarsch war die muntere Schar im Foyer des Puppentheaters. Die Kinder durften auf den roten Sesseln Platz nehmen. „Es ist wie im Kino“, war die Meinung der Kinder. Pünktlich um 10 Uhr ging der Vorhang auf und es war faszinierend, das „Pah“, das Staunen der Kinder.

Das Bühnenbild war so schön gestaltet und die Figuren mit treffenden Stimmen besetzt. Mit Flöte und Gesang wurde die Geschichte untermalt. Der Inhalt der Geschichte war einfach, der Erlebniswelt der Kindergartenkinder angepasst. Der Nikolaus konnte seinen Esel nicht mitnehmen, weil er krank war und musste so alle Pakete für die Kinder auf den Hornschlitten laden. Auf dem Weg hat er die Geschenke für die Kinder verloren. Meieli und Seppli fanden die Geschenke und halfen dem Nikolaus. Sogar der Igel blieb extra wach, damit er den Nikolaus einmal sah. Er und der Hase bekamen vom Nikolaus auch ein Geschenk. Die Kinder lebten mit der Geschichte mit und es war wunderschön, die glücklichen Gesichter zu beobachten.



Nach einer Stunde ging die Reise zurück nach Rickenbach. Es war wieder ein Gruppenerlebnis, das die Kindergärtler in vorweihnächtliche Stimmung versetzte und deren Zauber alle in guter Erinnerung behalten werden.

Renata Merkli

### **Besuch des Nikolaus im Kindergarten**

Am 7. Dezember machte der heilige St. Nikolaus mit seinem Schmutzli einen Besuch im Kindergarten. Er überraschte die Kinder bei der Adventsfeier. Er erzählte eindrücklich die Legende des Nikolaus von Myra und erklärte so seinen Besuch. Er schaute ins goldene Buch und wusste einige Sachen über die Kinder zu berichten. Gutes, aber auch weniger Erfreuliches stand in diesem Buch. Er wies die Kinder darauf hin, nett miteinander umzugehen und sich nicht zu verletzen.



Die Kinder sangen für den Nikolaus und den Schmutzli und sagten ihre Sprüchli auf. Jedes Kind bekam vom Nikolaus seinen selbst genähten Sack oder Stiefel.



Dann zog der Nikolaus weiter. Schade, schon wieder ist der Nikolaustag vorbei. Die Kinder freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch.

Renata Merkli

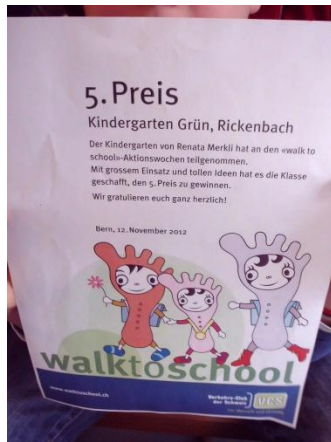
### **Walk to school**

Der Kindergarten Grün hat an diesem Projekt teilgenommen.



Während zweier Wochen galt es, möglichst viele Schritte zu machen. Jedes Kind hat einen Schrittzähler bekommen. Nach zwei Wochen wurden die Schritte der ganzen Klasse zusammengezählt.

Zusätzlich drehte die Kindergärtnerin zwei Kurzfilme zum Thema Bewegung und schickte diese mit einer Dokumentation ein. Das Ergebnis wurde schriftlich mitgeteilt.



Der Kindergarten Grün hat gesamt-schweizerisch, von 361 Schulklassen, den 5. Platz geholt, und einen Rail Away Gutschein im Wert von 200 Franken gewonnen! Frau Merkli ist sehr stolz auf ihre Kinder! Das war eine super Leistung.



Beim Zeichnungswettbewerb war Anes Uzunovic unter den Besten und hat einen Preis mit seiner Zeichnung vom Kindergartenweg gewonnen. Herzliche Gratulation an Anes!

Renata Merkli

### Waldkindergarten Rickenbach

Die Kindergartenkinder vom Kindergarten Rot und Grün besuchen an jedem Mittwochvormittag ihren Waldspielplatz. Am 5. Dezember war es soweit. Diesmal waren auch die Mütter zur Kind-Mutter-Aktivität eingeladen. Gemeinsam machten sich alle auf den Weg in den Wald. Beim Waldspielplatz angekommen, erklärte Frau Cornelia Gugelmann die Herstellung einer Weihnachtsdekoration.

Auf den Karton wurde ein Weihnachtssujet gezeichnet und mit der Schere ausgeschnitten. Der Karton wurde anschliessend mit Draht umwickelt und in das Feuer gelegt.

Nach dem Brennen bleibt nur noch das Drahtobjekt übrig. Das Drahtkunstwerk wurde zum Abschluss mit einem Weihnachtsband und Dekorationsmaterialien geschmückt. Die Mütter und ihre Kinder stellten sehr schöne Dekorationen her, welche nun zu Hause die Türe oder Fenster schmücken werden.

Frau Lucia Basler machte in der Zwischenzeit ein grosses Feuer. Auf diesem kochten die „Waldkinder“ eine wärmende „Sternensuppe“, die von allen genossen wurde. Zum Schluss gab es noch ein Spiel. Zufrieden gingen die Kinder mit ihren Müttern auf den Rückweg in den Kindergarten.



Die Kindergärtnerin bedankte sich bei den Müttern für ihre Teilnahme an diesem Anlass. Dieser Morgen gab den Eltern einen praktischen Einblick in einen Tag des Waldkindergartens.

Cornelia Gugelmann



Die 22. Delegiertenversammlung fand im Singsaal der Sekundarschule Ägelsee in Wilen statt. Die drei Schwerpunkte der Versammlung waren der Rückblick auf das festliche Jubiläumsjahr, welches das 20jährige Bestehen der Musik & Kulturschule Hinterthurgau an vielen Anlässen erfolgreich feierte, die Vorstellung der neuen Homepage und die Wahl der neuen Präsidentin.



Theres Kattwinkel wurde als Nachfolgerin von Gabriela Frei Aggeler einstimmig gewählt. Mit einem weihnächtlich verzauberten Blumenstrauss wurde sowohl die jetzige Präsidentin herzlich verabschiedet wie auch die zukünftige Präsidentin der MKS-HTG willkommen geheissen. Neu in den Vorstand wurde Lisa Rey aus Bettwiesen gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt.

**Schulbehörde, Schulleitung und Lehrpersonen wünschen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.**

Primarschulbehörde Rickenbach

## **Katholische Kirchengemeinde Rickenbach**

**Pfarrei St. Verena Rickenbach**

### **Frohe Weihnachten!**

Die Krippenfeier am Heiligen Abend, 24. Dezember, um 17 Uhr, wird vom Chinderchor unter der Leitung von Barbara Hösli und der Flötengruppe, die von Elisabeth Hinder geleitet wird, musikalisch umrahmt. Wir teilen das «Friedenslicht von Bethlehem». Alle Familien und Alleinstehende sind besonders herzlich eingeladen.

Bitte bringen Sie pro Familie eine Laterne oder eine Rechaudkerze im Joghurtglas mit, damit Sie das Friedenslicht mit nach Hause nehmen und die Kerzen an Ihrem Christbaum damit entzünden oder einem einsamen Menschen eine Freude machen können.

### **Weihnachtsfestgottesdienste in unserer Dorfkirche St. Verena:**

In der Heiligen Nacht wird der Festgottesdienst um 22.30 Uhr musikalisch umrahmt vom Musikverein Harmonie Rickenbach unter der Leitung von Martin Asmacher.

Auch am Weihnachtstag wird die Eucharistiefeier um 10 Uhr mit besonderer Instrumentalmusik besonders festlich gestaltet.

Wir laden Sie, liebe Rickenbacherinnen und Rickenbacher zu unseren Weihnachtsgottesdiensten ganz besonders herzlich ein.

Am Neujahrstag feiern wir den festlichen Gottesdienst um 10 Uhr. Anschliessend sind alle zum Neujahrsapéro im Thurlindenschulhaus eingeladen.

Von Herzen wünschen wir allen Rickenbacherinnen und Rickenbachern ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest. Gott wird Mensch, und kommt uns dadurch so nahe wie möglich. Möge seine Nähe und Liebe auch im Neuen Jahr in Ihrem Leben und Alltag spürbar sein.

Ulrike und Gerd Zimmermann

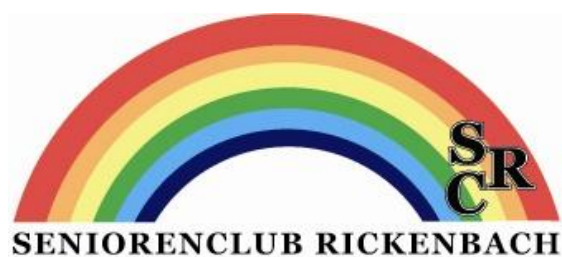
### **Weihnachtsfeier für Jugendliche**

Weihnachten verpasst? Oder nicht so richtig erlebt? Kein Problem! Am Donnerstag, 27. Dezember bist du zu einer ganz speziellen Weihnachtsfeier eingeladen. Mit Kerzenlicht und LED, mit Impulsen und persönlichen Gedanken, mit schönen Bildern, eindrücklichen Texten und moderner Musik.

Hier kannst du Weihnachten neu entdecken und geniessen. Komm vorbei, nimm deine Freunde mit und erlebe die total andere Weihnachtsfeier. Die Weihnachtsfeier ist ein Anlass der „Jugendangebote Rickenbach“ und findet am Donnerstag, 27. Dezember, von 20 bis 21 Uhr in der katholischen Kirche Rickenbach statt.



## Vereine und Soziale Institutionen



### Adventsfeier Seniorenclub Rickenbach

Im festlich geschmückten Saal des Pfarreiheims begrüßte am 8. Dezember die Präsidentin Rosmarie Keller die geladenen Gäste, und natürlich auch eine beträchtliche Anzahl treue Mitglieder des Seniorenclubs. Mit kurzen einführenden Worten schilderte sie den Ablauf des Nachmittags, der einiges an Besinnlichem, Unterhaltendem und nicht zuletzt auch Kulinarischem zu bieten versprach.

Schon während des Kaffeetrinkens wurde uns eine weihnachtliche Geschichte erzählt. Danach entrückte uns Gerd Zimmermann mit seinen Ausführungen aus der Hetze des Alltags. Zwischen den einzelnen Darbietungen blieb auch immer genug Zeit für Gespräche untereinander.

Was wäre die Adventsfeier ohne Besuch unserer musikalischen Rickenbacher Samichläuse! Mit einem herzlichen Applaus wurden sie begrüßt, und alle genossen sowohl die vorgetragenen besinnlichen Gedichte und Gedanken, als auch die teils bekannten und auch neu einstudierten musikalischen Darbietungen. Natürlich gehörte auch das gemeinsame Singen dazu. Ein weiterer Höhepunkt war anschliessend ein feines Essen. Niemand liess sich den schmackhaften Schinken und den Kartoffelgratin entgehen.

Die diesjährige Kollekte wurde für den neu gegründeten Stricktreff eingezogen. Herzlichen Dank für die grosszügig gespendeten 340 Franken. Damit kann wieder viel Wolle angeschafft werden, um wiederum schöne warme Sachen herzustellen.

Ein angenehmer langer Nachmittag ging seinem Ende entgegen. Bevor sich alle Anwesenden auf den Heimweg begaben, richtete die Präsidentin einen herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Mit den besten Wünschen für die kommenden Feiertage und ein glückliches neues Jahr verabschiedete Rosmarie Keller alle Anwesenden.

Rosmarie Keller

### Nächster Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am 5. Februar 2013 statt. Fasnacht ist angesagt, auf dem Programm steht ein gemeinsames Mittagessen und Unterhaltung, alles Weitere wird im Gemeindeblatt vom Februar publiziert.

### Stricktreff Rickenbach



Jeden zweiten Montag im Monat, jeweils um 14 Uhr treffen sich im Pfarreiheim Rickenbach rund ein Dutzend strickfreudige Frauen. In ungezwungener Umgebung wird Unterschiedlichstes gestrickt, diskutiert, Kaffee getrunken und die eine oder andere gute Idee entsteht. Auch Neues in Sachen Stricken kann gelernt werden.

Entstanden ist der Treff aus den Reihen des Seniorenclubs, was aber gar nicht heisst, dass nicht auch alle andern interessierten Frauen oder Männer sich an diesem kreativen Werken beteiligen können. Inzwischen hatte sich bereits eine beträchtliche Anzahl gestrickter Decken, Socken, Schals, Mützen, Kinderpullover und vieles mehr angesammelt. Daraus gab es viele willkommene Weihnachtsgeschenke. Ein Teil wurde der Aktion Weihnachtspakete zugeführt, die Gassenküche St. Gallen freute sich sehr über Schals, Mützen und Socken. Frau Gritli Schmied aus Wil, eine sehr engagierte, notabene fast neunzigjährige Frau, die in Indien ein Hilfswerk aufgebaut hat, besuchte den Stricktreff vor kurzem, berichtete über die prekäre Situation in ihrem betreuten Gebiet, und konnte mit grosser Freude eine stattliche Menge an Gestricktem entgegennehmen.

Die übrig gebliebenen Sachen wurden an das Hilfswerk von Pater Schönenberger in Wil übergeben. Voll Elan wird im Januar weitergestrickt, gerne wird nicht mehr gebrauchte Wolle entgegengenommen.

Allfällige Fragen beantworten gerne die zwei verantwortlichen Frauen:

Luzia Niedermann Tel. 071 923 14 20

Rosmarie Klingler Tel. 071 923 44 60



**Musikverein Harmonie  
Rickenbach**

### Es bläst ein neuer Wind

Der Musikverein Harmonie Rickenbach spielt ab Januar 2013 neu unter der Leitung von Martin Asmacher. Nach sieben erfolgreichen Jahren geht Dirigent Christoph Probst andere Wege. Aufgrund einer neuen Vollzeitbeschäftigung entschloss er sich, den Musikverein Harmonie Rickenbach (MVR) einem neuen Dirigenten zu überlassen. Das letzte erfolgreiche Konzert unter Christoph Probst war das Kirchenkonzert in der St. Verena-Kirche in Rickenbach. Gemeinsam mit dem Gastverein Singkreis Ägelsee wurde vor vollen Rängen ein rassiges, aber auch besinnliches Konzertprogramm gespielt. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Präsident Reto Preisig ganz herzlich bei Christoph Probst für die vielen tollen Konzerte und Wettbewerbe, die mit Bravour bestritten wurden und für den Fortschritt, welcher der MVR unter seinen Fittichen erlangen konnte. Mit tosendem Applaus und einigen feuchten Augen seitens der Musiker wurde Christoph Probst verabschiedet.



### Neue Wege

Ein Nachfolger für den Posten zuvorderst auf dem Podest ist schon gefunden. Martin Asmacher schwingt ab kommendem Jahr den Dirigentenstab.

Der ausgebildete Musiker, der aus dem Dorf kommt, möchte mit dem Musikverein Rickenbach in erster Linie mit viel Freude und Spass gute Musik machen. Martin Asmachers Hobbies nebst der Musik, welche ja auch viel Luft braucht, haben alle mit Wind zu tun. Wind ist also ein wichtiges Element in seinem Leben. Auf jeden Fall wird mit dem Dirigentenwechsel auch in den Proben wieder ein anderer Wind wehen. Die Musikanten freuen sich darauf.

### Interesse geweckt?

Möchten auch Sie mit Ihrem Instrument einmal in eine Probe hineinschauen? Dann sind Sie herzlich eingeladen.

Der Musikverein Harmonie Rickenbach probt jeweils am Dienstag von 20 bis 22 Uhr im Singsaal der Primarschule Rickenbach.

Weitere Infos unter [www.mvr.ch](http://www.mvr.ch)

Nina Brauchli



Kinder- und Jugendverein Rickenbach

### Weihnachtsbasteln für Primarschüler

Am 21. und 28. November fand im Spielgruppenraum das traditionelle Weihnachtsbasteln für die Primarschüler statt. Zahlreiche Jugendliche nutzten diese Möglichkeit ausserhalb des Elternhauses etwas für ihre Lieben zu Weihnachten herzustellen. Eifrig wurde an den Weihnachtsgeschenken gebastelt, gelehmt, gemalt, geschrieben, geschnipselt, etc. Was daraus geworden ist, wird hier an dieser Stelle natürlich noch nicht verraten. Jedoch dürfen sich die Beschenkten schon jetzt auf ein tolles Geschenk freuen.

### Dorfadventskalender

Am 6. Dezember war der Samichlaus zu Besuch bei der Eröffnung des 6. Adventsfenster. Viele Kinder und Erwachsene sind der Einladung gefolgt und durften in einer herrlich winterlichen Landschaft, mit leisem Schneefall, bei Glühwein und Punsch einen gemütlichen Abend erleben. Wer dem Samichlaus ein Sprüchli aufsagen konnte, durfte aus dem grossen Nüsslisack eine Handvoll Leckereien herausnehmen. Für musikalische Unterhaltung sorgte ein

Blockflötenrio. Mittlerweile leuchten schon etliche tolle Adventsfenster und erfreuen viele kleine und grosse Dorfbewohner.



Ein Rundgang durch das Dorf lohnt sich und zeigt auch die Wertschätzung gegenüber den freiwilligen Künstlerinnen und Künstler. Die Adventsfenster bleiben noch bis zum Dreikönigstag beleuchtet. Der Kinder- und Jugendverein wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit.



### **Rickenbacher Senioren-Mittagstisch**

Schon haben wir den letzten Senioren-mittagstisch im 2012 hinter uns. Es war wiederum sehr angenehm einmal im Monat in den Lindenhof zu gehen und sich vom sehr freundlichen Servicepersonal und der sehr guten Küche verwöhnen zu lassen. Das Menu war wiederum sehr reichlich wie immer das ganze Jahr hindurch. Der Wirt wollte noch ein Dessert offerieren, doch es wurde mit bedauern verneint. Es ist erfreulich, immer wieder zu sehen, dass der Seniorenmittagstisch doch für viele eine Bereicherung ist im Alltag, in dem man sich beim gemütlichen Beisammensein unterhalten kann. Wir hoffen auch im neuen Jahr wieder einige neue „Mittagstischler“ im Lindenhof begrüssen zu können.

Kommt einfach her und überzeugt Euch von der Gemütlichkeit unserer Diskussionen beim Essen etwa so wie „weisch no damals“. Der Seniorenmittagstisch wird auch im 2013 weitergeführt. Immer am zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Lindenhof an der Toggenburgerstrasse (gegenüber Larag) in Wil um 11.30 Uhr. Information sind erhältlich bei der Orts-Vertretung Dora und Werner, Mattfeldstrasse 15, 9532 Rickenbach TG. Wir wünschen allen Rickenbacherinnen und Rickenbachern sowie dem Wirtepaar Brändle und Personal schöne Feiertage und alles Gute im neuen Jahr.

Dora und Werner Walthert

### **Kurse im Januar 2013**

#### **Spanisch für Anfänger NEU**

Mittwoch, 16. Januar. bis 3. April, 13.15 bis 15.15 Uhr

Kosten: 360 Franken, 12 x 2 Lektionen  
Sirnach, WAS Wohnen im Alter,  
Fabrikweg 11, Haus B

#### **Englisch für Anfänger NEU**

Freitag, 18. Januar bis 12. April (Ausfall 22., 29. März), 9 bis 11 Uhr

Kosten: 330 Franken, 11 x 2 Lektionen  
Sirnach, WAS Wohnen im Alter,  
Fabrikweg 11, Haus B

Auskunft und Anmeldung bei der  
Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83

### **Männerchor**

#### **Alle Jahre wieder Geburtstag(ständli)**



Das Geburtstagsständli ist ein langjähriger Brauch bei dem der Männerchor Rickenbach den 80-, 85-, 90-, 95-Jährigen und mehr, sogar dem Dorfältesten mit 98 Jahren, ein Ständli gesungen wird.

Dieses Jahr waren es 20 Jubilarinnen und Jubilare, die sich mit ihren Angehörigen Zeit nahmen an diesem Sonntagnachmittag dem Männerchorgesang beizuwohnen. Nachdem diverse Lieder und Gedichte vorgetragen wurden, hatte jeder mehr oder weniger Zeit bei Brötli, Dessert, Wein, Bier oder Kaffee alte Erinnerungen aufzufrischen oder neue Kontakte zu knüpfen.

Der Präsident Markus Ulrich bedankte sich bei allen die gekommen sind und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft, sodass er sie in 5 Jahren wieder begrüßen kann.

Markus Kappeler, Erwin Gmür

### Volley Ägelsee – Neue Trikots

Dank der grosszügigen Unterstützung der Raiffeisenbank Rickenbach-Wilen treten die Spielerinnen von Volley Ägelsee in dieser Saison mit neuen Trikots einheitlich auf. Vielen Dank!



Die Spielerinnen von Volley Ägelsee freuen sich auch im 2013 über zahlreiche Unterstützung in der Halle. Heimspiele finden an folgenden Daten statt:

09.01.13	Seniorinnen	Ägelsee, Wilen
23.01.13	Seniorinnen	MZH, R'bach
20.02.13	Kat. C	Ägelsee, Wilen
06.03.13	Kat. B	MZH, R'bach
27.03.13	Kat. B	Ägelsee, Wilen

Volley Ägelsee nimmt gerne neue Spielerinnen auf. Dazu sind keine Vorkenntnisse nötig. Bei Interesse an einem Schnuppertraining geben Susanne Pfiffner (Telefon 071 923 27 17 / Email [susanne.pfiffner@thurweb.ch](mailto:susanne.pfiffner@thurweb.ch)) und Conny Kunz (Telefon 071 923 00 58 / Email [cornelia.kunz@thurweb.ch](mailto:cornelia.kunz@thurweb.ch)) gerne Auskunft.

### Durchzug verhindert Schimmelpilz

Vor allem im Winter kann es vorkommen, dass sich im Wohnraum an Decken oder Wänden Schimmelpilz bildet. Entscheidend ist das richtige Lüften. Als Grundregel gilt: rund dreimal pro Tag während fünf bis zehn Minuten kräftig Durchzug machen (querlüften), also die Fenster vollständig öffnen. So wird die Raumluft erneuert ohne dass die Wände auskühlen. Besonders wichtig ist das Stosslüften nach dem Duschen und Baden. Beim Kochen und Abwaschen ist es sinnvoll, den Dampfabzug einzuschalten oder die Fenster zu öffnen. Ein offenes Kippfenster ist während der ganzen Heizperiode zu vermeiden. Die Raumluft wird kaum erneuert, die Zimmertemperatur kühlt unnötig ab. Steht ein Kippfenster bei Minustemperaturen während 24 Stunden offen, verpuffen vier Liter Heizöl pro Tag in den Winter hinaus. Wer die Fenster öffnet, weil er zu warm hat, bekämpft das Problem am falschen Ort. Ist die Raumtemperatur zu hoch, muss die Heizung richtig eingestellt werden. Thermostatventile regulieren die Temperatur in den einzelnen Räumen. Die folgenden Durchschnittswerte helfen bei der richtigen Einstellung:

- Badezimmer 23 °C = Pos. 4 am Thermostatventil
- Wohn-/Aufenthaltsbereich: 21 °C = Pos. 3
- Schlafräume, Flur: 18 °C = Pos. 2
- wenig genutzte Räume = Pos. \*

Weitere Tipps rund ums Energiesparen bietet die Energieberatungsstelle in Ihrer Region.

Region Südthurgau: Ruedimoosstr. 4, 8356 Ettenhausen, 052 368 08 08, Infos zum kantonalen Förderprogramm: Abteilung Energie des Kantons Thurgau, 052 724 24 26, [energie@tg.ch](mailto:energie@tg.ch), [www.energie.tg.ch](http://www.energie.tg.ch)

# Steuerinfos

## Steuererklärung 2012 - Hinweise

Die Steuererklärung 2012 mit Wertschriftenverzeichnis (Rückerstattungsantrag) erhalten Sie im Januar 2013.

Die Versandvariante kann jeweils für die kommende Steuererklärung angepasst werden (Angaben links vom Adressfeld auf der Steuererklärung).

Entsprechend Ihrer aktuellen Wahl erhalten Sie:

- eine vollständige Steuererklärung mit allen Unterlagen
- nur eine Steuererklärung
- eine Steuererklärung mit CD und integrierter Wegleitung

Sofern Sie die Steuererklärung erstmals mit Hilfe der CD ausfüllen möchten, können Sie die Fisc 2012 gratis beim Steueramt beziehen oder unter [www.steuerverwaltung.tg.ch](http://www.steuerverwaltung.tg.ch) herunterladen. Auf dieser Homepage finden Sie weitere Informationen rund um die Steuern.

Die Details zum Ausfüllen der Erklärung sind in der Wegleitung beschrieben. Beachten Sie die gelb markierten Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

**Achtung:** Es werden keine Belege mehr retourniert. Bitte legen Sie der Steuererklärung Kopien von Unterlagen bei, welche Sie im Original benötigen. Die Akten werden gescannt und nicht mehr in Papierform aufbewahrt.

## Abgabefrist

Die Steuererklärung ist bis zum 31. Mai 2013 einzureichen. Sollten Sie diesen Termin nicht einhalten können, so besteht die Möglichkeit, ein Gesuch um Fristverlängerung zu stellen. Dieses kann schriftlich an das Gemeindesteueramt gestellt oder über die Gemeindehomepage ([www.rickenbach-tg.ch](http://www.rickenbach-tg.ch)) eingegeben werden. Für die Verlängerung der Einreichfrist im Internet benötigen Sie die Zugangsdaten auf Ihrer Steuererklärung.

## Rechnungsversand 2013 / Abo für Ratenzahlungen

Sie erhalten Mitte April 2013 eine provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2013. Es besteht die Möglichkeit, die Rechnungen monatlich oder ab Mai auf sechs Raten verteilt zu begleichen. In diesen Fällen erfolgt die Zustellung der Rechnung im Januar 2013. Diese Zahlungsvereinbarungen bleiben, wenn sie eingehalten werden, bis auf Widerruf gültig. Personen, die künftig diese Dienstleistung beanspruchen möchten, müssen bis zum 20. Dezember 2012 ein schriftliches Gesuch an das Gemeindesteueramt Rickenbach einreichen.

Bitte beachten Sie, dass allfällige Steuerfussänderungen in den provisorischen Rechnungen von anfangs Jahr nicht angepasst sind. Der korrekte Steuerfuss wird spätestens bei der definitiven Rechnung berücksichtigt.

Melden Sie uns grössere steuerrelevante Abweichungen (z.B. höhere oder tiefere Einkünfte; Eintritt ins Erwerbsleben nach Lehrende; Pensionierung etc.). So ist es uns möglich, die provisorische Steuerrechnung entsprechend anzupassen, damit Sie im Folgejahr nicht mit einer erheblichen Nachzahlung überrascht werden, resp. im aktuellen Jahr steuerlich zu hoch eingeschätzt sind.

## Wohnsitzwechsel

Die steuerpflichtige Person bezahlt dort Steuern, wo sie per 31. Dezember des laufenden Jahres Wohnsitz hat; vorbehalten bleiben Steuerauscheidungen. Somit wird bei einem Wegzug während des laufenden Jahres die Steuerpflicht in Rickenbach aufgehoben und die bereits beglichenen Steuern werden zurückerstattet. Zuzüger sind fürs ganze Jahr in Rickenbach steuerpflichtig.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Ihr Steueramt Rickenbach

Telefon 071 929 70 42 oder [steueramt@rickenbach-tg.ch](mailto:steueramt@rickenbach-tg.ch)

## Aktion Sternsingen 2013

Sternsingen ist (k)ein alter Zopf! Die Aktion Sternsingen gibt es schon lange, aber hat immer noch Frische und Pfeffer. Jedes Jahr ziehen um den Dreikönigstag tausende von Kindern in der Schweiz umher, und sammeln für Kinder in der Not – ein wunderschöner Brauch.



Auch in Rickenbach sind 2013 wieder die Sternsinger unterwegs – für Kinder in Afrika und auch für Sie. Denn die Sternsinger verbreiten gleich doppelt Freude. Mit dem gesammelten Geld unterstützen sie ein Hilfsprojekt in Tansania (siehe Box) und mit ihren Liedern erfreuen sie die Menschen hier.

Die Sternsinger sind für Sie unterwegs:

Neujahrs-Apéro:	Dienstag, 1. Januar	ca. 11 Uhr
Unterwegs im Dorf:	Sonntag, 6. Januar	14 – 17.30 Uhr
Besuch der Höfe:	Mittwoch, 9. Januar	14 – 17.30 Uhr
Gottesdienst:	Sonntag, 13. Januar	10 Uhr

Wenn Sie am 6. Januar den Besuch der Sternsinger bei sich zu Hause wünschen, melden Sie sich bitte bis 3. Januar bei Manuel Bilgeri:  
Tel. 071 626 11 31, per Mail an [manuel.bilgeri@kath-tg.ch](mailto:manuel.bilgeri@kath-tg.ch) oder mit untenstehendem Talon.

Kinder helfen Kindern – das ist gelebte Kirche. Im Sinne des Leitsatzes der Katholischen Pfarrei Rickenbach „Glaub as Läbä“ hoffen wir auch auf Ihre Unterstützung.  
Herzlichen Dank.

### Projekt 2013 – Tansania

Unterstützt wird unter anderem eine Gesundheitsstation im Nordosten des Landes. Mit Hilfe der Sternsinger-Aktion sollen in der Station auch operative Eingriffe ermöglicht werden.

Anmeldung für den Besuch der Sternsinger für Sonntagnachmittag, 6. Januar 2013

Name \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_



Manuel Bilgeri    JUSESO Thurgau    Postfach 218    8570 Weinfelden

**Abfall-Kalender 2013**

Übersicht über die Termine für das Jahr 2013

	Papier- und Kartonsammlung	Metallsammlung	Grünabfuhr
Januar			
Februar			
März	20.		21.
April		9.	4./18.
Mai			2./16./30.
Juni	19.		13./27.
Juli			11./25.
August			8./22.
September	18.	17.	5./19.
Oktober			10./24.
November			7./21.
Dezember	18.		

**Veranstaltungen Januar 2013**

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Lokalität	Zeit
22.12.12 bis 06.1.13	Primar- und Sekundarschule, Weihnachtsferien	Schulgemeinden	Rickenbach / Wilen		
01.01.2013	Neujahrsgottesdienst	Pfarrei St. Verena	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	10.00 h
01.01.2013	Gemeinsamer Neujahrsapéro der Politischen Gemeinde und der Kirchgemeinde / Ehrungen	Kath. Kirchgemeinde Politische Gemeinde	Rickenbach	Singsaal Thurlinden- schulhaus	11.00 – 12.00 h
05.01.2013	Neujahrs-Apéro	FDP.Die Liberalen	Rickenbach	Silo	10.00 – 12.00 h
09.01.2013	Kaffeetreff	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarrheim	09.30 – 10.30 h
10.01.2013	Rickenbacher Senioren- Mittagstisch	Pro Senectute	Wil	Rest. Lindenhof	11.30 h
13.01.2013	Familiengottesdienst mit Dankfeier der Sternsinger	Pfarrei St. Verena	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	10.00 h
15.01.2013	Morgenandacht für alle	Evangelische Kirchgemeinde Wil	Rickenbach	Pfarrheim, 1. Stock	09.00 h
18.01.2013	Hauptversammlung	TV Ägelsee	Wilen	gemäss Einladung	
20.01.2013	Meisterschaft NLA	FG RiWi	Wilen	Oberstufen- zentrum Ägelsee	15.00 h
26.01. bis 03.02.2013	Primar- und Sekundarschule, Sportferien	Schulgemeinden	Rickenbach / Wilen		
27.01.2013	Meisterschaft NLA	FG RiWi	Wilen	Oberstufen- zentrum Ägelsee	15.00 h